

TOP 18 Beantwortung von Anfragen

TOP 19 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Weißenfels 195/2023

TOP 2 Tausch von Flächen mit Finanzausgleich 199/2023

TOP 3 Verkauf von Grundstücksteilflächen in der Gemarkung Weißenfels 180/2023

TOP 4 Verkauf von Grundstücksteilflächen in der Gemarkung Weißenfels 181/2023

TOP 5 Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Weißenfels 182/2023

TOP 6 Erwerb von Grundstücken im Ortsteil Borau 206/2023

TOP 7 Beantwortung von Anfragen

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 20 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 21 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 32 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt 11 – Aufnahme von Straßen und Straßenabschnitten in das Verzeichnis zur Straßenreinigungssatzung zurück.

Herr Freiwald beantragt die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung. Der TOP 6 Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 12 Solarpark am Schkortelbach des Ortsteiles Tagewerben zur Ermöglichung der Errichtung und des Betriebes einer Wasserstoff-Produktionsanlage – Grundsatzbeschluss wird zu TOP 4 vorgezogen.
Die Stadträte stimmen der Änderung der Reihenfolge zu.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit - einschließlich der Änderungen zu den vorgenannten TOPs - festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

(ab jetzt anwesend Fr. Föhre, Hr. Steffen, Fr. Spiegelberg, E., Fr. Gomolka – 36 Stadträte)

Herr Onemichl, Weißenfels

Herr Onemichl fragt an, ob zur Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister die drei priorisierten Projekte Schloss, Gloria und Bibliothek thematisiert wurden und ob die Umsetzung der vorgenannten Projekte im Sinne der Mehrheit der Bürger ist.

Herr Papke führt aus, dass die genannten Projekte nicht thematisiert wurden. Vielmehr wurden allgemeine Themen wie Ärgernisse in der Nachbarschaft von den Bürgern vorgetragen.

Herr Onemichl führt zu den Problemen im Bundeshaushalt aus und hinterfragt, ob damit auch die Projekte der Stadt Weißenfels gefährdet sind.

Der Stadtrat entscheidet über die Verwendung der Fördermittel und nicht der Oberbürgermeister im Alleingang, erklärt Herr Freiwald. Sollten Schwierigkeiten zur Finanzierung bekannt werden, hat der Stadtrat über die Durchführung der Projekte zu entscheiden.

Herr Baumgarten, Reichardtswerben

Herr Baumgarten führt aus, dass zahlreiche Bürger aus Tagewerben und Reichardtswerben zur heutigen Sitzung erschienen sind und die Hoffnung tragen, dass das Vorhaben Wasserstoffproduktionsanlage abgelehnt wird. Die Sitzungsvorlage der Verwaltung ist ablehnend formuliert, sodass die Stadträte dafür stimmen müssen, um das Vorhaben abzulehnen.

Herr Freiwald erläutert das Verfahren der Anhörungen in den Ortschaften. Der Stadtrat ist nicht an die Entscheidungen in den Ortschaften gebunden, wird diese aber ernst nehmen.

Frau Franke, Weißenfels

Frau Franke führt aus, dass sie in den letzten Sitzungen beobachten konnte, dass Mitglieder des Stadtrates die Zeit mit Zeitung lesen überbrücken oder unkommentiert den Raum verlassen. Sie fordert die gewählten Mandatsträger auf sich mit vollem Einsatz dem Amt zu widmen und diese Aufgabe ernst zu nehmen.

Herr Bauschmann, Tagewerben

Herr Bauschmann verweist auf ein Schreiben des Oberbürgermeisters, wonach nach Ablehnung der Ortschaften das Vorhaben nicht weiter verfolgt werden sollte. Der gesamte Verlauf der Beratungen erweckt den Anschein, dass die Demokratie gefährdet wurde. Die Beratung des Stadtentwicklungsausschuss fand beispielsweise vor den Ortschaften statt.

Herr Freiwald beteuert, dass die demokratischen Prinzipien eingehalten wurden. Aufgrund eines Fraktionsantrages wird die Thematik heute abschließend im Stadtrat behandelt. Es bleibt die Aufgabe des Stadtrates über die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes zu entscheiden. Die Ortschaften haben lediglich das Recht der Anhörung, welche erfolgt ist.

Herr Papke ergänzt, dass das Thema mit einem Beschluss des Stadtrates zu Ende gebracht werden muss. Es ist nicht im Interesse des Stadtrates sich gegen die Ortschaften zu stellen.

4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Solarpark am Schkortelbach" des Ortsteiles Tagewerben zur Ermöglichung der Errichtung und des Betriebes einer Wasserstoff-Produktionsanlage - Grundsatzbeschluss

(ab jetzt anwesend Hr. Duschek – 37 Stadträte)

Frau Ramona Spiegelberg fragt an, ob in den Ortschaften eine Bürgerbefragung stattfand.

Herr Uhle, Ortsbürgermeister der Ortschaft Reichardtswerben, führt aus, dass die Bürger an allen Informationsveranstaltungen und Ortschaftsratssitzungen teilgenommen haben. Weiter fanden zahlreiche Dorfgespräche statt und eine Bürgerinitiative hat sich entwickelt. Die Bürger haben sich aus reinem Engagement für die Ortschaft mit der Thematik vertraut gemacht. Die Teilnahme der Bürger an der heutigen Stadtratssitzung zeigt die Heimatverbundenheit und die Ablehnung der Anlage in der Nähe zur Ortschaft.

Frau Veith, Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Tagewerben, schließt sich den Aussagen von Herr Uhle an und bekräftigt, dass sich die Bürger durch Informationsveranstaltungen und Ortschaftsratssitzungen über die Anlage informiert haben.

Weiter möchte Frau Ramona Spiegelberg wissen, ob das Abstimmungsergebnis in der Ortschaft eindeutig war. Frau Veith antwortet, dass das Abstimmungsergebnis demokratisch und eindeutig gefasst wurde.

Herr Riemer spricht für die Fraktion CDU-FDP-BfG und macht deutlich, dass die Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgen und die Ablehnung des Vorhabens unterstützen wird. Weißenfels ist Gewerbe- und Industriestandort und hat dafür Gebiete ausgewiesen, jedoch wird nicht gegen den erklärten Willen der Ortschaften gehandelt. Die Errichtung einer Wasserstoffproduktionsanlage wird nicht abgelehnt, aber es sollte ein geeigneter Standort gefunden werden.

Herr Patzschke spricht sich für die Errichtung der Anlage aus. Nach der ersten Informationsveranstaltung gab es viele Bürger die dem Vorhaben positiv gegenüber standen. Im Nachgang wurden immer mehr Bedenken laut und die Möglichkeit der Fahrt zu einem ähnlichen Werk wurde nicht wahrgenommen. Es ist schade, dass ein derartiges Zukunftsprojekt abgelehnt wird.

Herr Reichel hat sich mit seiner Fraktion ausführlich dazu beraten. Man verschließt sich nicht gegen neuartige Technologien. Es kann jedoch nicht durchgesetzt werden, wenn die Akzeptanz der anliegenden Ortschaften nicht gegeben ist.

Auch Herr Klitzschmüller spricht sich mit seiner Fraktion gegen das Vorhaben aus. Jedoch macht er deutlich, dass der Stadtrat das entscheidende Gremium ist und der Vorgriff auf die Entscheidung durch die Verwaltung nicht nachvollziehbar ist.

Nach genauer Recherche zum Verfahren muss auch Herr Brückner gegen die Errichtung der Anlage sprechen. Zuerst nahm man die Produktion von Wasserstoff im grünen Sinne an, was sich jedoch nicht bewahrheitet.

Frau Veith fasst abschließend zusammen, dass der Beschluss eine Änderung des Gewerbegebietes in ein Industriegebiet vorgesehen hat. Würde die Errichtung der Wasserstoffproduktionsanlage nicht erfolgen, dann könnte sich jede andere Industrie ebenfalls ansiedeln. Dies gilt es in Ortsnähe ebenfalls abzuwenden.

Beschluss-Nr. SR 431-46/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, kein Planverfahren zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 12 „Solarpark am Schkortelbach“ der ehemaligen Gemeinde Tagewerben einzuleiten.

Abstimmung: dafür: 31 dagegen: 1 Enthaltung: 5

5. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2023 wird mit sieben Enthaltungen bestätigt.

6. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen

Glanz & Gloria in Weißenfels – Themenabend Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Die Landesvertretung Sachsen-Anhalt hat einen Themenabend den anstehenden Projekten in Weißenfels gewidmet. Die Projekte Schloss Neu-Augustusburg, Gloria und Bibliothek wurden dabei einem breiten Publikum vorwiegend aus dem politischen Raum vorgestellt. Zu ersten positiven Effekten kann im Januar 2024 berichtet werden. Es wird das eigens dafür angefertigte Video gezeigt.

Baumaßnahme Saalebrücke

Es fand ein Gespräch mit dem Präsidenten der Landesstraßenbaubehörde statt. Die Baumaßnahme Saalebrücke wird nur um ein Jahr verschoben. Dies ist wichtig, um Folgeprojekte nicht zu gefährden.

Industrieansiedlung

Im Gewerbe- und Industriegebiet „Hinterm Hügel“ in der Marie-Curie-Straße wird sich auf später insgesamt 5 ha eine neue Firma ansiedeln, welche vegane Streichprodukte und italienische Saucen herstellt. Damit ist ein weiterer großer Wasserabnehmer gefunden. Es werden ca. 130-150 Arbeitsplätze geschaffen.

Lehmbau

Mit der Initiative zum Lehmbau sollen zukünftig Anreize zum Bauen mit Lehm geschaffen werden. Eine erste Zusammenkunft mit Interessierten und Experten fand dazu im Rathaus statt.

7. Neuberufung im Behindertenbeirat der Stadt Weißenfels

Zuerst bedankt sich Herr Freiwald bei den Bewerbern für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Beirat.

Herr Freiwald erläutert das Verfahren für die Abstimmung zur Neuberufung im Behindertenbeirat. Die Stadträte erhalten jeweils eine Stimmkarte. Jeder Stadtrat kann nur für einen Bewerber stimmen.

Beschluss-Nr. SR 432-46/2023

Der Stadtrat stimmt über die Vorschläge wie folgt ab:

Frank Böttcher	<u>2</u>	Stimmen
Thomas Hädrich-Wagner	<u>5</u>	Stimmen
Heiko Huth	<u>3</u>	Stimmen
Klaus Krause	<u>6</u>	Stimmen
Torsten Nagel	<u>11</u>	Stimmen
Nicole Rosenthal	<u>11</u>	Stimmen

Die erste Abstimmung hat kein Ergebnis hervorgebracht.

Der Stadtrat stimmt über die Vorschläge erneut ab:

Frank Böttcher	<u>0</u>	Stimmen
Thomas Hädrich-Wagner	<u>0</u>	Stimmen
Heiko Huth	<u>0</u>	Stimmen
Klaus Krause	<u>0</u>	Stimmen
Torsten Nagel	<u>36</u>	Stimmen
Nicole Rosenthal	<u>0</u>	Stimmen

Ein Stadtrat hat sich bei der Abstimmung enthalten.

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beruft zum 08.12.2023 Herrn Torsten Nagel als Mitglied in den Behindertenbeirat der Stadt Weißenfels.

8. Sanierungsgebiet „Altstadt Weißenfels“; Neufassung der Aufhebungssatzung

Beschluss-Nr. SR 433-46/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die anliegende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Weißenfels“.
Die Aufhebungssatzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Neustadt-Weißenfels“; Aufhebung der Satzung

Beschluss-Nr. SR 434-46/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die anliegende Satzung zur Aufhebung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches „Neustadt-Weißenfels“ und zur förmlichen Festlegung des Anpassungsgebietes „Schlachthof“ Weißenfels der Entwicklungsmaßnahme „Neustadt-Weißenfels“.
Die Aufhebungssatzung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Errichtung und den Betrieb einer Biogasaufbereitungs- und LNG-Anlage - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch

Beschluss-Nr. SR 435-46/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasaufbereitungs- und LNG-Anlage der BGA Geiseltal in der Gemarkung Reichardtswerben zu erteilen.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 2 Enthaltung: 1

11. Aufnahme von Straßen und Straßenabschnitten in das Verzeichnis zur Straßenreinigungssatzung

Der Tagesordnungspunkt wurde durch die Verwaltung zurück gezogen – siehe TOP 2.

12. Beschluss zur Auflösung der Kommunalen Wasserversorgung Hohenmölsen GbR

Beschluss-Nr. SR 436-46/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt

1. Die Auflösung der Kommunalen Wasserversorgung Hohenmölsen GbR zum 31.12.2023.
2. Der von der Kommunalen Wasserversorgung Hohenmölsen GbR gehaltene Geschäftsanteil an der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH wird nach seiner Teilung an die Gesellschafter entsprechend deren Beteiligungen an der GbR verteilt bzw. übertragen. Die Stadt Weißenfels erwirbt einen Geschäftsanteil im Nennbetrag 600 €.
3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Weißenfels wird beauftragt, die entsprechenden notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Kommunalwahlen am 09.06.2024

Herr Klitzschmüller macht noch einmal deutlich, dass die Barrierefreiheit in den Wahllokalen dringend hergestellt werden muss.

Beschluss-Nr. SR 437-46/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt anlässlich der Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte der Ortschaften der Stadt Weißenfels zu den Kommunalwahlen am 09.06.2024,

1. den Fachbereichsleiter Zentrale Dienste der Stadt Weißenfels, Sven Hantscher zum Gemeindevahlleiter und seine Stellvertreterin im Fachbereich, Ethel Becker zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin zu berufen.
2. die Feststellung, dass in den Stadtrat 40 Stadträte zu wählen sind.
3. das Stadtgebiet (Wahlgebiet) für die Wahl des Stadtrates nicht in mehrere Wahlbereiche einzuteilen.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

14. Jahresabschluss des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels zum 31.12.2022 einschließlich des Lageberichtes der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2022

Beschluss-Nr. SR 438-46/2023

- 1) Der Stadtrat der Stadt Weißenfels nimmt das Prüfungsergebnis der mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft BW PARTNER Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB zur Kenntnis.

Feststellung des Jahresabschlusses 2022

1.1 Bilanzsumme **28.371.283,97** EUR

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

a) das Anlagevermögen	26.854.380,41 EUR
b) auf das Umlaufvermögen	1.509.204,13 EUR
c) Rechnungsabgrenzungsposten	7.699,43 EUR

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

a) das Eigenkapital	21.228.007,40 EUR
b) die empfangenen Ertragszuschüsse	3.083.426,75 EUR
c) die Rückstellungen	227.600,01 EUR
d) die Verbindlichkeiten	4.41.096,53 EUR

1.2 Jahrgewinn und Jahresverlust

1.2.1 Summe der Erträge **2.354.114,95** EUR

1.2.2 Summe der Aufwendungen **3.446.889,16** EUR

- 2) Der Stadtrat der Stadt Weißenfels nimmt den Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes gem. Anlage 2 des Sachstandsberichtes zur Kenntnis und beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 mit einem Jahresverlust in Höhe von Euro **1.092.774,21** und einer Bilanzsumme von Euro **28.371.283,97**.

- 3) Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von Euro 587.000 aus Haushaltsmitteln der Stadt Weißenfels zur Stärkung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes auszugleichen und den verbleibenden Jahresverlust in Höhe von Euro 505.774,21 auf neue Rechnung vorzutragen.

Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag **0,00** EUR
 - b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen **587.000** EUR
 - c) auf neue Rechnung vorzutragen **505.774,21** EUR
- 4) Der Betriebsausschuss des Sport- & Freizeitbetriebes empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels für das Wirtschaftsjahr 2022 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

15. Wirtschaftsplan 2024 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels

Herr Günther meint, dass die Erträge aus Beteiligungen bisher nicht erreicht wurden. Er hält es für ambitioniert eine hohe Summe zu planen.

Der Oberbürgermeister übergibt das Wort an Herrn Musengeshi.

Herr Musengeshi führt aus, dass man im direkten Austausch mit den Stadtwerken steht und die geplanten Erträge realistisch sind. Für die nächsten Jahre muss die Entwicklung abgewartet werden.

Beschluss-Nr. SR 439-46/2023

Wirtschaftsplan des Sport- & Freizeitbetriebs der Stadt Weißenfels 2024 ff.

- 1) Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Wirtschaftsplan des Sport- und Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 in der beiliegenden Fassung.
- 2) Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Höchstbetrag der Liquiditätskredite im Wirtschaftsplan 2024 des Sport- & Freizeitbetriebs der Stadt Weißenfels mit EURO 934.770 (neunhundertvierunddreißigtausendsiebenhundertsevenzig 00/100) festzusetzen.
- 3) Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Verpflichtungsermächtigungen im Investitionsplan 2024 des Wirtschaftsplanes 2024 für Investitionsauszahlungen im Wirtschaftsjahr 2025 in Höhe von EURO 80.000 (achtzigtausend) festzusetzen.
- 4) Der Betriebsausschuss des Sport- und Freizeitbetriebes empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von EURO 249.750 (zweihundertneunundvierzigtausendsiebenhundertfünfzig) für das Wirtschaftsjahr 2024 festzusetzen.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse

16. Antrag Fraktion DIE LINKE Anlehnbügel für Fahrräder vor der Bibliothek

Herr Wehler führt aus, dass vor der Bibliothek ein Fahrradständer vorhanden ist.

Vor Jahren wurde eine Initiative gestartet, dass auch in der Jüdenstraße vor den Geschäften Anlehnbügel bzw. Fahrradständer aufgebaut werden. Die Verwaltung hat danach sehr viele Fahrradbügel am Klimaparkplatz aufgestellt. Es muss jedoch das Ziel sein, dass man sein Fahrrad bis zu den Geschäften mitnehmen und sicher anschließen kann.

Weiter ergänzt Herr Freiwald, dass die herkömmlichen Fahrradständer nicht für E-Bikes geeignet sind.

Beschluss-Nr. SR 440-46/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, entsprechend dem Antrag das Aufstellen von 3-4 Anlehnbügeln für Fahrräder vor der Stadtbibliothek zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

17. Antrag Fraktion DIE LINKE Neuer Skateplatz in Weißenfels

Herr Stehr führt aus, dass die Stellungnahme der Verwaltung zunächst ablehnend formuliert war, man sich aber im Stadtentwicklungsausschuss einigen konnte. Wichtig ist dabei, dass die späteren Nutzer frühzeitig in Planungen einbezogen werden.

Der Beteiligung späterer Nutzer schließt sich Herr Papke an. Das Amt für Sozialraumentwicklung wird sich gemeinsam mit der Stadtplanung und dem Ordnungsamt der Thematik annehmen. Dabei sind Vereine, die Bewohner des Quartiers sowie die Jugendlichen einzubeziehen. Auch in den Ortschaften müssen Möglichkeiten geschaffen werden. Bei den anstehenden Projekten in den nächsten Jahren ist zu schauen, wann dieses Projekt aufgenommen werden kann.

Herr Ziegler möchte sich nicht gegen das Projekt aussprechen. Es wäre jedoch hilfreich, wenn die Antragsteller Finanzierungsmöglichkeiten einbringen.

Beschluss-Nr. SR 441-46/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, in Weißenfels einen neuen Skatepark zu planen und zu bauen. Dieser soll nicht primär durch einzelne Elemente aus Holz gestaltet werden, sondern vordergründig durch eine massive Bauart mit Beton o.ä., um Schäden durch Witterung und Vandalismus vorzubeugen und eine ausreichende Qualität der Anlage zu erreichen. Darüber hinaus sollen schattenspendende Grünanlagen eingeplant werden, um im Sommer die Möglichkeit für kühle Pausen zu bieten und auch einen gewissen Sicht- und Lärmschutz zu erreichen. Für die Umsetzung besteht eine Frist von sechs Jahren. Der bevorzugte Ort der Durchführung soll in der Neustadt oder Weißenfels- West liegen.

Abstimmung: dafür: 26 dagegen: 1 Enthaltung: 10

18. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antwort der Verwaltung liegt schriftlich vor:
- Beteiligung an Verfahren

Herr Stehr ist mit der Beantwortung seiner Anfrage nicht zufrieden. Die gesetzliche Regelung im § 80 KVG LSA gibt es bereits seit geraumer Zeit, sodass die Verschiebung der Beantwortung

ins 1. Quartal 2024 nicht nachvollzogen werden kann. Es sollte ausgeführt werden, wie die Beteiligung bisher stattfand.

Herr Günther erinnert an die Beantwortung der Anfrage zum Halteverbot in der Karl-Liebknecht-Straße, welche im Stadtentwicklungsausschuss gestellt wurde.

19. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen Oberbürgermeister:

- Am 18.11.2023 fand die Auszeichnung mit der Ehrennadel für Fr. Gey vom Tanzsportclub Blau-Gelb statt. Der Verein hat eine sehr gute Veranstaltung organisiert.
- Zum Volkstrauertag am 19.11.2023 in Kornwestheim hat Hr. Freiwald stellvertretend teilgenommen. Im kommenden Frühjahr wird der neue Oberbürgermeister von Kornwestheim zu einem Besuch nach Weißenfels kommen.
- Am 27.11.2023 fand die Eröffnung Weihnachtsmarkt statt. Die Presse berichtete bereits positiv zur größten Eislaufbahn.
- Die alljährliche Lichterkette fand am 01.12.2023 mit dem Landesbehindertenbeauftragten Dr. Walbrach statt.
- Die Weißenfelser Höfe öffneten am 03.12.2023 ihre Pforten. Es war wie immer eine sehr gelungene Veranstaltung.
- Am 04.12.2023 fand ein Termin mit der Geschäftsführerin des Unterhaltungsverbandes Saale-Unstrut/ Weiße Elster zur Grabenpflege in den Ortschaften statt. Es wird einen Folgetermin geben, bei dem die Themen in den Ortschaften genau benannt werden.
- Zum Adventskonzert der Bundeswehr am 05.12.2023 in der Kirche St. Elisabeth konnten Spenden in Höhe von 2300€ gesammelt werden.
- Der Adventsmarkt am Märchenbrunnen am 08. & 09.12.2023 musste krankheitsbedingt abgesagt werden. Es muss alles versucht werden, dass dies im kommenden Jahr nicht passiert und sich der Markt durch Ehrenamtliche Helfer trägt.
- Am 09.12.2023 um 13 Uhr findet der Sponsorencup im Eisstock-Schießen statt. Es tritt jeweils ein Team der Stadtverwaltung, der Ortsbürgermeister, der WVV, der Stadtwerke, der Sparkasse und der Firma Tönnies an.
- Der Landrat hat zur Beratung mit den Hauptverwaltungsbeamten am 13.12.2023 geladen. Themen sind u.a. ukrainische Flüchtlinge und Finanzierung der Frauenhäuser.
- Am 16.12.2023 findet die Bürgersprechstunde auf dem Weihnachtsmarkt statt.
- Die Stadträte/ Ortsbürgermeister erhalten für den 30.01.2024 eine Einladung zum Neujahresempfang.
- Terminkette Haushalt – Beginn am 24.01.2024 mit einer Klausur, danach Ausschüsse und Stadtrat am 14.03.2024
- Der Fachbereich I Zentrale Dienste zieht für ca. 3 Monate in das Hinterhaus Fürstenhaus – in der Marienstraße 1a werden Anforderungen des Brandschutzes umgesetzt.

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Am 13.12.2023 wird die Ehrennadel an Herrn Petzold in Großkorbetha überreicht.

Frau Pfauter berichtet von der Workshop-Reihe „Frauen macht Politik“, welche durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weißenfels organisiert wird. Diese richtet sich an aktive Politikerinnen oder jene Frauen die es werden möchten.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

20. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

21. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin